

Jahresrückblick 2019

Liebe Mitglieder

Der Wiederaufbau der beiden Trockenmauern am Rebberg haben uns im letzten Jahr stark beschäftigt. Mit einem Einweihungsapéro konnten wir das Projekt zu unserer vollen Zufriedenheit abschliessen. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Sensibilisierung «Mehr Natur im Siedlungsraum». Mit einer Exkursion sowie auch mit Zeitungsberichten verbreiteten wir dieses Anliegen. Daneben wirkten wir beim Konzept «Räumliche Entwicklung Sissach (REK)» mit.

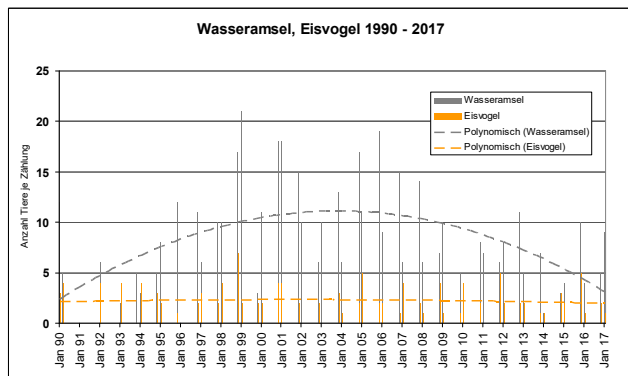
Naturschutz

Zwischen April und Mai wurden zwei Trockenmauern in unserem Auftrag und Begleitung gesamtsaniert. Gerne haben wir den Abschluss mit einem Einweihungsapéro abgeschlossen. Dank finanzieller Unterstützung von zwei Stiftungen, Swisslos, EWG und BG sowie einer Spende musste seitens der AGNHS nur rund 10'000.- selber aufgebracht werden (Gesamtkosten 56'400.-).



Mauer Parzelle 945

Seit rund 50 Jahren wird durch die AGNHS zweimal im Jahr die Wasservogelzählung durchgeführt. Dabei wird die Strecke Liestal bis Gelterkinden abgelaufen und alle gesichteten Wasservögel erfasst. Diese Aktion wird europaweit an den gleichen Daten umgesetzt. Die letzten 20 Jahre wurden die Arbeiten durch Beat Bussinger koordiniert. Besten Dank an ihn. Ab Herbst 2019 übernimmt Niggi lang diese Arbeit. Zur Übersicht liegt eine Auswertung dieser Zählungen als kleine Publikation vor.



Auswertung am Beispiel Wasseramsel und Eisvogel

Unsere Schutzgebiete pflegten wir gemäss Pflegeplänen, zum Teil selber, teilweise mittels Fremdaufträgen. Alle weisen einen guten Zustand auf. Eine Übersicht unserer „Pflegegebiete und Aktivitäten“ findet sich auf unserer Webseite unter www.agnhs.ch. Im Herbst 2019 haben wir die geplanten Arbeiten in der Mösleten, Wintersingen aufgegleist. Dabei wurden 2019 grössere Rodungsarbeiten (Heckenrückschnitte) durch das Forstrevier umgesetzt. Im Frühling 2020 ist nun die Gesamterneuerung des Weiher geplant. Unsere beiden Parzellen liegen in einem kantonalen Naturschutzgebiet. Die Arbeiten werden durch uns koordiniert, die finanzielle Hauptlast wird der Kanton übernehmen.



Verlandeter Mösletenweiher, aktuelles Bild

Am Naturschutztag räumten wir im Griederland die am Vortag mit Unterstützung des Werkhofs Sissach gefälltten und geschnittene Bäume und Sträucher weg. Damit stutzten wir die Hecke zurück und ermöglichen damit zum Teil wieder freien Blick auf die Ergolz. Daneben hat Thomas Bausätze für Wildbienenhotels vorbereitet, welche vor Ort dann zusammengebaut und gefüllt werden konnten. Die Erbauer durften dann für ihre Gärten die Hotels mit nach Hause nehmen. Auftragsarbeiten vergaben wir für weitere Pflegearbeiten an die Stiftung Ökojob und an Felix Schweizer. Die Einwohnergemeinde vergütete mit insgesamt 5'220.- die meisten dieser Arbeiten. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Bau Wildbienenhotels

Im Weiteren begleitete Katrin beim Umbau der reformierten Kirche die Arbeiten bezüglich des Fledermausschutzes. Dabei wurde das Augenmerk darauf ausgerichtet, dass in den für die Fledermäuse sensiblen Zeiten möglichst Störungen durch die Bauarbeiten verhindert wurden.

Eine spezielle Vorführung fanden auf Parzellen der AGNHS statt. Durch das Ebenrainzentrum und Pro Natura wurden verschiedene Bergmäher-Hersteller zur Demonstration ihrer Maschinen im steilen Gelände am Rebberg eingeladen. Eindrücklich waren Mähmaschinen, welche mittels Fernbedienung mähen.



Ferngesteuerter Bergmäher

Veranstaltungen

Gut besucht waren unsere Veranstaltungen. Dies waren im letzten Jahr der 20. Wildstaudenmarkt, die ornithologische 1. Mai-Exkursion, die Waldkauzberingung sowie eine Abendexkursion zum Thema naturnahe Gärten. Zu diesem Thema wurden auch Berichte in der Volksstimme aufgenommen. Im Weiteren half Peter beim BNV-Stand am Ebenraintag. Niggi Lang brachte die gefiederte Mitwelt einer Schulklasse in der Tüfelschuchi näher.



Abendexkursion naturnahe Gärten

Publikation / Webseite

Peter unterhält unsere Webseite damit diese stetig tadellos funktioniert. Damit liegt für alle Interessierte eine leicht zugängliche Plattform für aktuelle Informationen, Vereinstätigkeiten und Veranstaltungen vor (www.agnhs.ch).

Raumplanung, Historisches

Bei Planungsverfahren haben wir bei den Quartierplänen Q1 und Q2, bei der Teilzonenplanung «Spezialzone Grien-Abbau im Limperg» sowie im 2019 beim «Räumlichen Entwicklungskonzept Sissach (REK)» mitgewirkt. Durch die EWG-Versammlung wurden in der Zwischenzeit der Quartierplan Q1 und die Teilzonenplanänderung Limperg zugestimmt. Bei beiden Projekten wurden wesentliche unserer Punkte mitberücksichtigt. Der Quartierplan Q1 ist noch in Überarbeitung und wird wohl nochmals aufgelegt. Beim REK hatten wir weniger Erfolg. Einzig einige von uns geforderten Punkte sollen in die Nutzungsplanung aufgenommen werden. Dies betrifft die Forderungen, mehr Natur in den Siedlungsraum zu bringen, u.a. sollte eine Grünflächenziffer im Baureglement aufgenommen werden.

Fotos aus unserer Sammlung historische Fotos gaben wir weiter an das Museum für Musikautomaten in Seewen, an den Sissacher Fokus und an eine Neuerscheinung der Bücherreihe «bildgeschichte.bl».

Mitgliederbeitrag

Unser Mitgliederbeitrag beträgt auch im Jahr 2020 unverändert CHF 20.-

Dank

Wir bedanken uns bei allen aktiven Mithelfenden und Euch allen, die uns immer wieder ideelle und finanzielle Hilfsstellung geben. Gerne nehmen wir Anregungen, Ideen und auch Kritik betreffend unserer Arbeit entgegen.

Wir verdanken auch die finanzielle Unterstützung durch die EWG Sissach für unsere Projekte.

Im Namen des Vorstandes, Daniel Schmutz
März 2020

